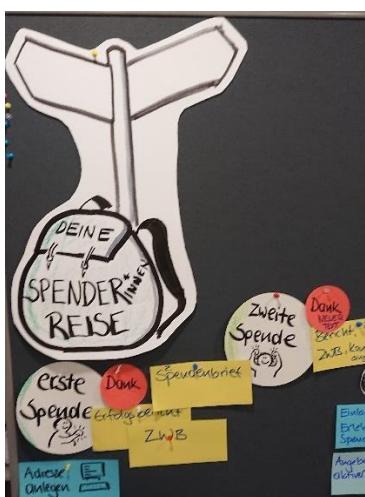


Fundraising mit Herz und Verstand

Fundraising-Basiskurs im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg

Der insgesamt sechstägige Kurs in zwei Modulen zu je drei Tagen bietet eine kompakte Einführung in das Fundraising. Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings werden anhand zahlreicher praktischer Beispiele von erfahrenen Referent:innen vermittelt und geübt. Der Kurs findet in der Jugendbildungsstätte Tecklenburg statt.



THEMEN IM ÜBERBLICK •

- „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden“: Fundraising heißt Begeisterung, Entwicklung und Veränderung
- Fundraising-Projekte definieren und -Aktionen strategisch planen
- Spender:innen finden, Spender:innen ansprechen, Spender:innen binden
- Spenderdaten richtig aufnehmen und pflegen, Datenschutz beachten
- Methoden und Instrumente des Fundraisings bewusst einsetzen:
Spendenbriefe formulieren, Fundraising-Gespräche richtig führen, Fundraising Veranstaltungen organisieren
- Fundraising-Projekte für Stiftungen und Fördervereine entwickeln
- Mit den Tabu-Themen Geld und Erbschaften richtig umgehen
- Rechtsfragen im Fundraising erkennen und klären

KURSLEITUNG und REFERENT:INNEN:

Annette Urban-Engels, Fundraiserin (FA), Ev. Kirchenkreis Osnabrück
Erfahrene Fundraiser:innen aus verschiedenen Kirchenkreisen der Ev. lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche.

TERMINE

Intensivkurs als Blockveranstaltung mit zwei Blöcken à drei Tage:

1. Kursblock: 18. bis 20. Mai 2026
2. Kursblock: 14. bis 16. September 2026



ARBEITSZEITEN WÄHREND BEIDER KURSE:

1. und 2. Kursblock:

Tag 1: 9:30 – 20:30 Uhr

Tag 2: 9:00 – 20:30

Tag 3: 8.00 – 13:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Modul I und II: Jugendbildungsstätte Tecklenburg,
Sonnenwinkel 1, 49545 Tecklenburg

KOSTEN

Für Mitglieder und Mitarbeitende des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg kostenfrei
Für Teilnehmende anderer Kirchenkreise aus der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Lippischen Landeskirche 350,00 € für Kursgebühr, Kursunterlagen und Verpflegung. Als Nachweis dient der Presbyteriums-, Stiftungsvorstands- oder Einrichtungsbeschluss.

Der Kurs wird finanziell unterstützt vom Ev. Kirchenkreis Münster und von der Evangelischen Kirche von Westfalen, um Fundraising vor Ort bewusst zu stärken.

ANMELDUNG

bis zum 1. April 2026. Bitte vorzugsweise per E-Mail unter
Rainer Michaelis: erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de.
Tel.: 0251 / 510 28 530

Sie erhalten dann ein offizielles Anmeldeformular. Mit dem Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Eine Einladung zum ersten Kursblock bekommen Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn zugeschickt.

RÜCKTRITT

Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens vier Wochen vor dem Kursbeginn erreicht, ist eine Bearbeitungsgebühr von 65 Euro zu zahlen. Danach wird bei externen Teilnehmenden der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Sie können die Teilnahmeberechtigung jederzeit auf eine schriftlich von Ihnen genannte Ersatzperson übertragen.

BILDUNGURLAUB

Der Fundraising Basiskurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen anerkannt. Wir senden Ihnen die Bescheinigung für die Beantragung bei Bedarf gern zu.

Die „Ev. Erwachsenenbildung Münster“ ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.

Rückfragen an

Dr. Heike Plaß

An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

heike.plass@ekvw.de 0251 / 510 28 510

(Kooperationsprojekt der Fachreferate Ev. Erwachsenenbildung und Fundraising im Ev. Kirchenkreis Münster mit dem Evangelischen Fundraising Service der Evangelisch Lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche.)